

Sauklaue

Wie sieht es aus, wenn ein Schwein mit seinen Füßen schreibt? Genau so muss man sich eine Sauklaue vorstellen.

Im Deutschen müssen Schweine oft für negative Begriffe ihren Namen hergeben. Auch bei Sauklaue trifft das zu. *Klaue* ist die Bezeichnung für die Füße des Schweins. *Sau* ist der Begriff für ein weibliches Schwein und kann auch eine Beleidigung sein. Würde eine Sau schreiben – was sie ja nicht kann – dann ist eins klar: man könnte es nicht lesen. "Du hast aber eine Sauklaue" ist die umgangssprachliche Beschreibung dafür, dass man etwas nicht lesen kann, was ein anderer geschrieben hat. Er oder sie hat sich keine Mühe gegeben, *schön zu schreiben*, also alle Wörter und Buchstaben deutlich und lesbar aufzuschreiben. Wer Missverständnisse vermeiden will, sollte also keine Sauklaue haben.

Autorin: Hanna Grimm